



TRADITION SINCE 1926

Bedienung der Tellermaschine



Mit einer Einscheiben- oder Tellermaschine lassen sich Faxe Produkte rationell und perfekt auch auf großen Flächen verarbeiten.

Für alle Arbeiten wird eine langsam laufende Maschine mit kräftigem Motor (mindestens 1000 Watt, ca. 160 U/min) eingesetzt. Maschinen mit oszillierenden Tellern sind nicht zu empfehlen. Eignung der Tellermaschine ohne Anbauteile:

- Grundölbehandlungen einarbeiten
- Grund- und Pflegeöle auspolieren (auch mit High-Speed Geräten)

mit Reinigungsmitteltank und Nylonbürste:

- intensive Grundreinigungen vornehmen
- Terrassen reinigen

mit Staubabsaugung und Schleifteller:

- Holzoberflächen feinschleifen
- Estrichoberflächen reinigen (auch Sinterschichten)
- Kleberreste entfernen (→ Boden mit Pflegeöl waschen)

Inbetriebnahme

Die Einscheibenmaschine muss gemäß der Bedienungsanleitung montiert und betriebsbereit sein. Vor dem Einschalten wird der entsprechend bestückte Treibteller montiert (z.B. → Pflegeöl verarbeiten). Für Schleifarbeiten zusätzlich die Absaugung, zur Grundreinigung der Tank mit Dosierventil (z.B. → Terrassen wie neu).

Je nach Bestückung der Maschine mit Pad, Schleifscheibe, Schleifgitter oder Nylonbürste und je nach Untergrund ist das Drehmoment am Griffteil unterschiedlich stark, bei Polierarbeiten gering bis mäßig, bei geriffelten Terrassenbelägen mit Bürste stärker.

Tipp

Ungeübten empfehlen wir, mit einem sauberen, weißen Pad auf einem glatten Untergrund zu probieren, bis man sich auf die Dynamik des Gerätes eingestellt hat. Damit werden typische Anfängerfehler vermieden und ggf. auch die Einrichtung geschont.

Bedienung Schritt für Schritt

- Die Steuerstange mit den Bedienelementen maximal **auf Oberschenkelhöhe** einstellen. Der Körper ist aufrecht und die Arme hängen locker und beide Hände halten den Griff fest. In dieser Position muss das Motorgehäuse waagrecht auf dem Treibteller liegen.
- Die **Einschaltssicherung lösen** (je nach Gerät unterschiedlich) und einschalten.
- Der Treibteller dreht sich gegen den Uhrzeigersinn \odot . Daher will der Griff im Moment des Einschaltens nach links ausweichen, kann aber problemlos **auf der Stelle** gehalten werden.
- Durch **Heben** des Griffes wandert die Maschine nach **rechts**
- Durch **Senken** des Griffes wandert die Maschine nach **links**.
- Bei strukturierten Belägen sollte man versuchen, **in Strukturrichtung** zu stehen: Bediener, Steuerstange und Maschine bilden dabei eine Linie. Die Maschine schaukelt sich dann nicht auf (z.B. bei geriffelten Terrassen).

Ihr Faxe Anwendungsteam